

Baruther Stadtblatt

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Kladorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



02. Jahrgang

Freitag, den 20. Januar 2017

Nr. 01/2017

Tag des Ehrenamtes



(Foto: Landkreis Teltow-Fläming)

**Gruppenfoto der anwesenden Geehrten der Stadt
Trebbin und Stadt Baruth/Mark – mehr auf Seite 3**

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 17. Februar 2017; Anzeigenschluss ist der 07. Februar 2017

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG:	Tel.: 0331 7495330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der **Telefonnummer 116117** (ohne Vorwahl) erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden. Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten **Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr** **Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr** **Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr** zu erreichen.

Impressum

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
 - **Redaktion Amtsblatt:**
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,
E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
 - **Redaktion Stadtblatt:**
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,
E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
 - **Verlag, Herstellung und Anzeigenbearbeitung:**
Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,
Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
 - **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden**
 - Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
 - Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
 - **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**
Werbeagentur & Verlag März
- Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 27,60 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 07.02.17,
Erscheinung: 17.02.17**

Aus dem Inhalt

Neue Schließzeiten der Stadtverwaltung Baruth/Mark	S. 3
„Ofenzauber und Hüttenschmaus“	S. 7
Aktuelle Informationen aus der Sporthalle Baruth/Mark	S. 8
Ehrung Arno Petzold	S. 9
Veranstaltungen/Termine aller Ortsteile im Überblick	S. 10
Die Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark berichtet	S. 11
Flitzerblitzer im Landkreis Teltow-Fläming	S. 12
Baruther Park im Denkmalschutzkalender 2017	S. 12

Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 70, 75 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen

am 27.01.	Herr Heinz Fuchs Mückendorf	zum 90. Geburtstag
am 29.01.	Frau Edith Kurmutz Schöbendorf	zum 80. Geburtstag
am 07.02.	Herr Jürgen Knurbien Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 08.02.	Frau Marianne Dietzel Baruth/Mark	zum 95. Geburtstag
am 14.02.	Herr Wolfgang Frech Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 14.02.	Frau Margarete Kohl Petkus	zum 85. Geburtstag
am 15.02.	Frau Gisela Jänichen Klasdorf	zum 80. Geburtstag



Bürger/-innen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet

75 ehrenamtlich aktive Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis wurden zur Feierstunde anlässlich des internationalen Tages des Ehrenamtes am 14. Dezember 2016 ins Kreishaus Teltow-Fläming nach Luckenwalde geladen. Es sind Bürgerinnen und Bürger, die sich in den verschiedensten Bereichen engagieren wie beispielsweise in der Feuerwehr, in Heimatvereinen, in der Kirche, im Chor, in der Nachbarschaftshilfe, in Fördervereinen, auf dem sportlichen Sektor, in der Flüchtlingshilfe, in der Heimatpflege u.v.m.

Aus der Kommune Baruth/Mark durfte der Bürgermeister, Herr Ilk, zwei Personen für ihr herausragendes, ehrenamtliches Engagement auszeichnen und ihnen seinen ganz besonderen Dank und seine Hochachtung aussprechen:

Stephan Sembritzki aus Merzdorf

Herr Sembritzki ist seit 25 Jahren aktives Mitglied der Ortswehr Merzdorf und seit 2013 Ortswehrführer. Darüber hinaus engagiert er sich in der Dorfgemeinschaft und unterstützt die Vorbereitung der Vereins- und Dorffeste.

Maren Ohlsen aus Baruth/Mark

Frau Ohlsen ist Mitglied in der Dorfgemeinschaft Paplitz. In Eigeninitiative hat sie sich für die Rettung des denkmalgeschützten Schäferhauses, für die Sanierung und den Ausbau zum eigenen Wohnhaus eingesetzt.



Foto: v.l.n.r.: Bürgermeister Peter Ilk, Maren Ohlsen, Stephan Sembritzki
Quelle: LK TF

„Zu dieser Feierstunde, die bereits zum zehnten Mal stattfand, wird jährlich eingeladen. Falls Sie in Ihrem Umfeld Menschen kennen, die geehrt werden sollten, leiten Sie diese Vorschläge an Ihren Bürgermeister bzw. Ihren Ortsvorsteher/in weiter.“

Änderung der Sprechzeiten des Bürgerbüros (Pass und Meldewesen) ab 01.01.2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ab dem 01.01.2017 gelten neue Sprechzeiten des Bürgerbüros:



Stadt Baruth/Mark

Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)

Sprechzeiten:

Montag / Dienstag	07:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:30 - 18:30 Uhr
Freitag	07:30 - 12:30 Uhr

Ernst-Thälmann-Platz 4 • 15837 Baruth/Mark
Tel. 033704 972-10 • Fax 033704 972-19 • PC-Fax 033704 972-9210
buergerbuero@stadt-baruth-mark.de • www.stadt-baruth-mark.de

Somit bleibt die Stadtverwaltung mittwochs geschlossen.

Mitteilung der Stadtverwaltung Betrifft: Durchführung der Standesamtsaufgaben

Wegen einer personellen Notsituation im Bereich Standesamt der Stadtverwaltung Baruth/Mark sind ab sofort Standesamtsangelegenheiten nur zu folgenden Sprechzeiten möglich:

montags:	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
dienstags:	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

und ab Februar 2017 ergänzend
freitags: von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Darüber hinaus wird ein Notdienst für dringende Standesamtsfälle gewährleistet.

Neues aus den Kindergärten und der Schule

„Milchreis wächst nicht in der Erde“, Bella 5 Jahre

Wie kommen die Löcher in den Käse? Was steckt alles in der Milch? Kann ich Vitamine sehen? Wo kommt der Honig her? Macht Essen schlau? Das sind einige Fragen, die wir in unserem neuen Jahresprojekt „Abenteuer Essen“ mit den Kindern entdecken wollen. Kinder sind von Natur aus neugierig. Sie wollen wissen, lernen und verstehen. Da reicht es nicht zu sagen: „Frisches Gemüse ist gesund“. Wir wollen die Kinder einbeziehen, selbst erleben und tätig werden lassen. Sie sollen eigene Erfahrungen sammeln, ihre Sinne schärfen und positive Erlebnisse damit verbinden. Welche Gemüse- und Obstsorten gibt es?

Wie schmecken sie oder wie kann man sie zubereiten? Welche Küchengeräte kann ich dafür verwenden? All diese Fragen wecken den natürlichen Entdeckergeist unserer Kinder.

Weißt Du noch, wie Du Rad fahren lerntest? Das Wichtigste dabei war zu lernen, das Gleichgewicht zu halten. Sobald das geschafft war, konntest Du die Pedale gleichmäßig treten, die Räder drehten sich und das Rad begann zu fahren.

Das Gleiche gilt für die Auswahl unserer Lebensmittel. Sobald wir einmal gelernt haben, das richtige Gleichgewicht zwischen Art und Menge unserer Lebensmittel zu finden, können alle Organe unseres Körpers gleichmäßig arbeiten und unser Körper wird reibungslos funktionieren.

Wir freuen uns auf eine spannende und erlebnisreiche Zeit.

Kneipp Kita Spatzennest: www.kita-gross-ziescht.de



Bildautor: Kita Spatzennest

Tolles Backvergnügen in der Kita Bussibär!

Wieder einmal stand die Vorweihnachtszeit ins Haus und somit auch die alljährliche Einladung zum Plätzchenbacken in der Bäckerei Steinecke.

Die Schulanfänger waren schon sehr aufgeregt und freuten sich riesig auf dieses super Event. Aber leider kam uns dann der Magen-Darm-Virus dazwischen und wir mussten unser Backvergnügen in die Kita verlegen.

den. Andere Kinder legten die ausgestochenen Plätzchen vorsichtig auf die Bleche und sie wurden dann nach und nach im Backofen goldbraun gebacken.

Wieder andere Kinder halfen dann beim Verzieren der gebackenen Plätzchen. So hatten alle Kinder des roten Bereiches dieses Jahr das Vergnügen in den Genuss des Plätzchenbackens zu kommen und nicht nur die Schulanfänger!



Fotos: Kita Bussibär

Die netten Frauen der Bäckerei Steinecke haben alles so toll vorbereitet und uns eine große Kiste mit Teigplatten, Mehl, Zuckerguss und sämtlichen Dekoartikeln zum Verzieren der Plätzchen in die Kita geschickt. So brauchten wir nur noch unsere Tische etwas einmehlen, die Teigplatten darauf verteilen und das Ausstechen konnte losgehen. Alle Kinder, die Lust hatten und gerne beim Ausstechen helfen wollten, durften nun nacheinander als Plätzchenbäcker tätig wer-

den. Ein riesengroßes Dankeschön an die Frauen der Bäckerei Steinecke in Baruth für die coole Idee und die Vorbereitung unseres tollen Backvergnügens! Es war ein super Tag mit ganz viel Spaß, aber auch etwas Anstrengung, lustigen mehlverschmierten Gesichtern und vor Allem ganz leckeren Plätzchen!

Die Kinder und Erzieher des roten Bereichs der Kita Bussibär!



**Auch im Jahr 2016 hatten wir wieder zur Weihnachtszeit die Möglichkeit mit den Kindern in der Bäckerei Steinecke in Baruth Plätzchen zu backen.
Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich beim Team der Bäckerei bedanken.**

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Entdeckerland“

*Das Neue Jahr soll heller scheinen
Und alles Gute in sich einen
Ein Feuerwerk an Möglichkeiten
Um neue Wege zu beschreiten
Und große Taten zu vollbringen
Die immer voll und ganz gelingen.*

In diesem Sinne wünschen die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Entdeckerland“ ein gesundes und glückliches Jahr 2017.
Auf diesem Wege auch vielen Dank an die Stadt und die Stadtverordneten für die gute Zusammenarbeit.



Fotos: Kita Petkus





Geht es Euch und Ihnen auch so?

Viel zu schnell sind der Advent und das Weihnachtsfest vorüber gegangen. In all dem bunten Treiben haben wir dennoch versucht, die Besinnlichkeit in der Vorweihnacht nicht aus den Augen zu verlieren. Das ist in einer Zeit wie heut nicht immer leicht. So haben wir uns in der Arbeitsgemeinschaft Musik des Hortes „PfiFFikus“ viele kleine Momente geschaffen, die uns Freude brachten. Und wir haben sie geteilt mit den anderen Kindern in unserem Haus, mit Erziehern, mit Eltern und auch einigen Gästen. Von welchen Momenten ich rede? Vom Singen! Es ist das Singen, das uns immer wieder im Besonderen verbindet. Es ist zeitlos, es ist altersübergreifend und es erfüllt uns. Wir empfanden auch große Freude, mit den Mitarbeitern und Gästen der Sozialstation zu singen. Schön, dass traditionelles Liedgut auf diese Weise nicht in Vergessenheit gerät. Und egal, welche Lieder und zu welcher Jahreszeit wir singen, pfeifen oder auch nur summen, es ist schön und lohnenswert, der Musik mit Neugier und offenen Ohren zu begegnen. Wir werden es beibehalten und freuen uns schon auf neue besondere Augenblicke im soeben begonnenen Jahr 2017! Ein großes Dankeschön sage ich den Kindern der Musik-AG!

Für den Hort „PfiFFikus“ - Ines Bertram



Die Kinder der Musik-AG vom Hort PfiFFikus

Foto: Hort PfiFFikus

Das neue Jahr 2017 begrüßt uns mit Schnee



Juhu!!! Was für eine Freude. Am 02.01.2017 hat es endlich geschneit! Da zog es unsere Kinder sofort an die frische Luft und der lustige Winterspaß konnte beginnen. Den Schnee beobachten, fühlen und in der Gemeinschaft einen Schneemann bauen. Rote Nasen, kalte Hände und trotzdem jede Menge Spaß. Der Winter hält so viele schöne Erfahrungen für uns bereit. In diesem Sinne möchten wir das neue Jahr **2017** willkommen heißen! Es soll uns allen und Ihnen



Gesundheit, Erfolg und ganz viele wunderschöne Erlebnisse bringen!

Liebe Grüße von den Kindern und Erziehern des Hortes PfiFFikus



Fotos: Hort PfiFFikus

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Weihnachtsstimmung bei den Mückendorfer Senioren

Am 9. Dezember 2016 konnte der Ortsvorsteher Dietmar Wolf wieder gutgelaunte Seniorinnen und Senioren im Kulturraum zur jährlichen Weihnachtsfeier begrüßen.

An den weihnachtlich gedeckten Tischen konnten Alle bei leckerem, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee eine Diashow verfolgen. Es wurden Bilder der Aktivitäten im Dorf gezeigt, wie von der Weihnachtsfeier des letzten Jahres, vom Knutfest, dem Eiertrudeln, der Sommersonnenwende und dem Dorffest. Aber auch von den zahlreichen Arbeitseinsätzen wie Frühjahrs- und Herbstputz, dem Herrichten unserer Heimatstube oder den Arbeitseinsätzen rund um den Dorfteich.



Bildautor: D. Wolf

Anschließend kündigte Herr Wolf an, dass nun endlich unsere Heimatstube auf dem Dachboden der alten Schule vorerst fertig ist. Er bedankte sich bei allen Helfern und Sponsoren und lud Alle zur ersten Besichtigung ein.

Unsere Heimatstube entstand in vielen Arbeitseinsätzen von engagierten Mitgliedern unseres Vereins und anderen fleißigen Helfern. Deren unermüdlichem Einsatz, sowie Fleiß und Ideenreichtum ist es zu verdanken, wie sich unsere Heimatstube heute präsentieren kann. Der Dachboden wurde entrümpelt, die alten Dielen herausgerissen und neue von der Firma Klenk gespendet und von Steffen Schröter mit weiteren Helfern verlegt.

Viele alte Möbel, die seit Jahren auf dem Dachboden verstaubten, haben nun wieder einen schönen Platz bekommen. Es entstanden viele Bereiche, die themenbezogen und historisch eingerichtet worden sind. So kann man es sich im Wohnzimmer gemütlich machen, die Küchenutensilien untersuchen, Schlachtezubehör anpacken, die Räucherkerzen bestaunen oder noch einmal die Schulbank drücken. Viele besichtigten unser kleines Schmuckstück und erinnerten sich an alte Zeiten. Man hörte sie sagen „Das hatten wir auch“ oder „So was haben wir auch noch“. Frau Wernicke erkannte „Ihre“ alte Schreibmaschine wieder, an der sie viele Jahre gesessen hat. Die Männer sprachen über alte Handwerksgeräte wie Strohschneider oder Tragetuppe. Einige möchten ihre alten Gegenstände für die Heimatstube zur Verfügung stellen, weil die Dinge dort ein schönes, neues Zuhause finden.

Als alle wieder am Platz waren, gab es den traditionellen Wildgulasch, der von den Jägern gespendet und von Fam. Göres gekocht wurde, sowie andere Köstlichkeiten. Es wurde noch bis in den späten Abend zusammen gelacht, gesungen und in Erinnerungen geschwelgt. Es war wieder eine schöne Weihnachtsfeier und wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern.

Da die Rentnerweihnachtsfeier laut Mitteilung der Stadtverwaltung keine kommunalrechtliche Aufgabe ist, ist für die Seniorenbetreuung in diesem Raum eine Gebühr zu zahlen. Alle Jahre konnten unsere Senioren den Tag kostenlos genießen. Wir hoffen gemeinsam mit der Stadtverwaltung eine Lösung im Interesse unserer Bürger zu finden. Wir wünschen Allen ein gesundes neues Jahr!

Nicole Straube
Ortsbeirat Mückendorf

„Liebener Weihnachten“ am 2. Advent 2016 - Nachschau und Ausblick

Vor 21 Jahren gab es den ersten Liebener Weihnachtsmarkt. Er wurde sehr gut angenommen und wuchs in den folgenden Jahren rapide. Irgendwann konnten die 78 Einwohner Liebens die Fülle von Aufgaben und Verantwortungen, die daran verbunden waren nicht mehr stemmen. Es sah so aus als hätte die wunderschöne Tradition ein Ende. Das aber erschien irgendwie undenkbar.

So wurde beschlossen klein weiterzumachen als „Liebener Weihnachtsfeier“, die mittlerweile zum vierten Male stattgefunden hat. Konzentriert auf das, was Weihnachten ausmacht und von Qualität sollte es sein. Sie unsere Besucher waren offensichtlich zufrieden. Die Standbetreiber sind mittlerweile auch wieder zufrieden weil Sie, unsere Besucher, so zahlreich kamen und wir sind zufrieden, weil alle zufrieden sind und es wieder ein richtig schönes Fest geworden ist. Der Dank dies möglich zu machen gilt allen Liebenern und den Auswärtigen, dem „Traditionsverein Hoher Golm“, der „Merzdorfer Freiwilligen Feuerwehr“, der „Agrargesellschaft Niederer Fläming“ aus Wahlsdorf, und dem Abwasserzweckverband „WABAU“. Sie alle helfen durch Geld- und Sachspenden oder persönlichem Einsatz diese wunderbare Tradition am Leben zu halten.

Wenn Sie künftig mit einem Stand die „Liebener Weihnachtsfeier“ bereichern wollen, wenden Sie sich bitte an einen der beiden Organisatoren:

Steffen Petzoldt (Gaststätte „Zum Kühlen Grunde“; 0170-5824544)
Hanns Strey-Froom („Antiquitätenhof Lieben“; 033745-50272)

Wandern durch den weißen Winterwald



Am zweiten Sonntag des neuen Jahres trafen sich 56 Wanderfreunde aus der näheren und weiteren Umgebung, um durch die Winterlandschaft rund um Paplitz zu wandern. Geführt von unserer Vereinsfreundin Karin Marsch genossen alle den verschneiten Wald und die klare Winterluft. Die Wanderer wurden neugierig von einer Rotte Wildschweine begäugt, blieb aber auf Abstand. Wieder am Gutsarbeiterhof angekommen, gab es dort heißen Glühwein, Suppe, Kaffee und Kuchen. Danke allen fleißigen Helfern.

Foto: M. Patzer

Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.

Paplitzer Fastnachten:

**Auf nach Paplitz zum Fastnachtstanz
am 11.02.2017
in die Gaststätte Hannemann ab 20:00 Uhr mit
der Live-Band „Aurastellis“ und DJ „Hit-Shop“
(Veranstalter: Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.)**

„Ofenzauber und Hüttenschmaus“

Am Ofen tafeln, Glas erfahren
Hüttenabende im neuen Jahr 2017
Aufaktveranstaltung am 14.1.2017



Am zweiten Samstag jeden Monats, in 2017 erstmalig am 14. Januar laden Museum und Glasstudio Baruther Glashütte zur beliebten Veranstaltung „Ofenzauber und Hüttenschmaus“ ein.

Jeweils um 17 Uhr beginnt der Ofenzauber in der Neuen Hütte: Kenner der Glasgeschichte, Glasmacherin Stephanie Schulz und Glasmacher Christoph Hübner sowie Gastwirt Christian Reuner führen durch die Veranstaltung. Die Gäste erwartet ein zauberhafter Ofenschmaus und ein besonderes Glas-Erlebnis. Das Baruther Glasstudio ist ein Ort der Bewahrung des immateriellen Kulturerbes der Manuellen Glasfertigung, das als solches auf die deutsche UNESCO-Liste gestellt wurde. Anmeldungen zum Hüttenabend sind unter Tel. 033704/980914 oder info@museumsdorf-glashuette.de möglich.

Im flackernden Licht des glühenden Glases speisen die Gäste in der ehrwürdigen Hütte von 1861. Auf der historischen Arbeitsbühne können die Besucher bei Kerzenschein zünftig tafeln. Von gläsernen Tellern aus der Museumsmanufaktur schmeckt die urige Brotzeit des Gasthof Reuner besonders gut. Ausgeschenkt wird natürlich in Trinkgläsern aus der Glashütter Manufakturproduktion.

Das Gelage wird garniert durch eigene Versuche mit dem widerspenstigen Glas: Jeder Gast bläst selbst eine Glaskugel. Das Programm an festgelegten Terminen, jedem 2. Samstag eines Monats (14. Januar, 11. Februar, 11. März, 08. April, 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 12. August,

9. September, 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember) kostet 25 Euro für Erwachsene und 17,50 Euro für Kinder. Sonderveranstaltungen nach Terminwunsch sind individuell buchbar.



Foto: Glasmacherin Stephanie Schulz im Glasstudio
Bildautor: Museumsdorf Glashütte

Aktuelle Informationen aus der Sporthalle Baruth/Mark

Sportprogramme:

Wir freuen uns, für neue Kursangebote Kursleiter gefunden zu haben, welche nun auch kurzfristig mit den Programmen Kindersport (voraussichtlich mittwochs) und Line Dance (montags) beginnen können. Für beide Angebote ist eine Anmeldung und Mindestteilnehmerzahl notwendig, ansonsten können diese leider nicht stattfinden! Für die Angebote Zumba® und Jazzdance sind wir weiterhin auf der Suche nach Kursleitern.

Planmäßig beginnen im Februar und März Pilates, Rückenschule und Yoga. Interessenten können sich noch für diese Kurse anmelden. Drums Alive®, Kids Beats, BBP und Kids Wing Tsun finden bereits wieder statt, eine Teilnahme für „Neueinsteiger“ ist nach Anmeldung jederzeit möglich, aber auch die Sportgruppen des SV Fichte mit Tischtennis und Gymnastik würden sich über weitere Teilnehmer freuen.

weitere Veranstaltungen:

Am 4. März um 19:00 Uhr findet unsere bereits traditionelle **Frauentagsparty** mit Showprogramm und viel Musik statt. Der Kartenverkauf hat bereits erfolgreich von Zossen bis Lübben begonnen. Im Programm sind (Änderungen vorbehalten!) dabei: Kiki Cessler aus der bunten Welt der Travestie mit einem Schlagermix.

Der „Partykanzler“ Martin Martini. In Berlin hat er Kultstatus als Schlagersänger und auch als Partysänger mit seinem goldenen Jacket und seinen goldenen Schuhen. Sein Repertoire umfasst Schlager jeglicher Machart. Egal ob Cover-Versionen von Keimzeit, Roland Kaiser, Udo Jürgens, auch Frank Sinatra oder Mickie Krause. Nicht zu vergessen oder zu vernachlässigen sind seine eigenen Lieder wie z. B. „Durchstarten“ und „Angelhaken-Lied“ - seine derzeit größten Hits. Er bringt jede Veranstaltung zum Strahlen und das gleich doppelt, mit seiner Stimme und seinen Outfits.

Bauchredner Mike Maverick mit seinem Showprogramm. Von Livegesang, Stand-Up-Comedy bis zu den hohen Künsten des Bauchredens: Mike ist ein Multitalent und sicherlich eine Garant für Spaß und Unterhaltung! Nach langjähriger Arbeit in Deutschland nahm Mike Maverick Engagements in den USA an, wo er eine neue - „seine eigene“ Art der Unterhaltung gefunden hat, die einen attraktiven Mix aus zwei verschiedenen Kontinenten bildet. So finden sich sowohl Elemente des deutschen Humors wie auch die des unverwechsel-

baren mitreißend amerikanischen Entertainmentstyles wieder. Die Coverband „PrimeTime20:15“ mit Frontfrau Alice van den Beucken. Sie hat bereits umfangreiche Bühnenerfahrung und ist sehr professionell (Musical Theater Studium an der Fontys Dance Academy in Tilburg-Niederlande, Mitwirkende bei Musicals wie: Tanz der Vampire, Ich war noch niemals in New York, Grease, Romeo und Julia, Hairspray, Carmen Cubana, Stage Entertainment, Vereinigte Bühnen Wien und diverse europäische Stadttheater) und vielen mehr.

FRAUENTAGSPARTY

SPORTHALLE BARUTH/MARK, WALDWEG 1

4. MÄRZ 2017 19.00 Uhr

PARTYKANZLER MARTIN MARTINI ©

Ticketservice im Getränkehandel Arno Schliebner, Hauptstr. 97,
unter www.sporthalle-baruth-mark.de, Reservierung: 0170-4794586

Nachdem das **Hüpfburgfestival** vor wenigen Tagen erfolgreich war, wird es am 4. November eine „Neuaufgabe“ geben.



Foto: Bildautor D. Becker

Bereits am 4. April findet in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Kinderflohmarkt (Veranstalter ist das Unternehmen: Flohkind) statt. Ein neues Weihnachtsmärchen mit dem Amateurtheater Amalu e. V. wird es am 9. Dezember um 15.30 Uhr geben. Anmeldungen für die Sportkurse und Karten für die Veranstaltungen sind online unter www.sporthalle-baruth-mark.de oder 0170-4794586 möglich bzw. erhältlich. Hier gibt es auch weitere Informationen. Tickets für die Veranstaltungen sind ebenfalls im Getränkehandel Arno Schliebner, Hauptstr. 97, erhältlich.



Petkuser SV e.V.
seit 1924

Ehrung Arno Petzold



Foto: R. Ryll

Karsten Wagner, Roswitha Ryll und Manfred Krüger überreichen die Auszeichnung an Arno Petzold

In einem Sportverein wie unserem ist nichts wichtiger als ehrenamtliche Mitglieder. Wir wollen heute so ein Mitglied ehren.

Arno Petzold

Er ist seit über 65 Jahren aktiv dabei.

Zuerst beim Radfahren, später beim Fußballspielen und nicht zuletzt beim Kegeln.

Viele von uns haben ihn als Sportlehrer an unserer Schule kennengelernt. In seiner Freizeit trainierte er die jungen Fußballer, brachte ihnen sein eigenes Wissen bei und legte damit den Grundstein für viele erfolgreiche Jahre in unserem Sportverein.

Bis zur Schließung unserer Schule im Jahre 2001 kümmerte sich Arno um alle sportlichen Belange innerhalb und außerhalb des schulischen Lebens. Er engagierte sich nach Feierabend im Sportverein und nutzte seine Position als Vorsitzender, um den Verein bekannt zu machen, sportliche Turniere zu organisieren und Unterstützer zu finden. Auch über die schweren Jahre, in denen uns die Sporthalle fehlte, setzte er alles daran, die sportlichen Aktivitäten am Leben zu halten. Besonders die Nachwuchsarbeit im Fußball liegt ihm am Herzen.

Mit der Einweihung unserer Mehrzweckhalle bekam der Sportverein wieder mehr Zuspruch und somit auch viele neue Mitglieder, die alle gut betreut werden wollten.

Arno Petzold hatte in all den Jahren immer ein offenes Ohr für die vielen kleinen und großen Sorgen seiner Sportler und war stets bemüht gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen alle Probleme zu lösen. Im November 2012 wurde er auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand verabschiedet und als Ehrenmitglied im Verein aufgenommen. Nach langen Jahren aktiver ehrenamtlicher Arbeit kann er fortan seinen Ruhestand genießen.

Heute möchten wir ihm für all die vielen Aktivitäten danken und hoffen, dass er noch viele, schöne Jahre mit seiner Rita in der Welt herumreisen kann und uns als Kegler ebenso viele Jahre die Treue hält.

Er erhält die Auszeichnung

Ehrennadel des Landessportbundes in Gold

Herzlichen Glückwunsch

Petkus, 18.12.2016



SV Fichte Baruth e.V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Kagerheide, Horstwalder Straße

Einladung

zum Hallen-Fußballturnier für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark

Termin: Samstag 21. Januar 2017

Spielort: Sporthalle (Waldweg)

Beginn: 13:00 Uhr (Treffpunkt 12:30 Uhr)

Eröffnung und Pokalübergabe durch den Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Herr Peter Illk.

Getränke und Verpflegung sind ausreichend vorhanden.

Wunsch - viele Mannschaften

- faire Spiele

- zahlreiche Zuschauer

- mehrere Gewinner

- ein Sieger

Rechtzeitige Meldung bitte durch die Ortsbürgermeister bzw. Betreuer der einzelnen Mannschaften.

Meldungen und Rückfragen, bitte an W. Höhmberg oder Uwe Faedrich (Pele) 033704-6521 oder 0175-330 17 33 bzw. 033704-61814 oder 0160-99328209

Mit sportlichen Grüßen

Stadt Baruth/Mark

-der Bürgermeister-

SV Fichte Baruth e. V.

Abt. Fußball

Achtung – neuer Termin !

Preisskat und Preisrommee

Sonntag, den 5. Februar 2017 im neuen Sportlerheim SV „Fichte“

Beginn: 14:00 Uhr

Einsatz: 10,00 €

Gespielt wird jeweils um den Pokal des SV „Fichte“ Baruth e.V.

Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohner der Stadt Baruth/Mark, einschließlich der Ortsteile.

Also dann „gut Blatt“

Es lädt ein: SV „Fichte“ Baruth e. V.





Veranstaltungen/Termine aller Ortsteile im Überblick

Datum	Beginn/Ende	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
21.01.17	13:00 Uhr	Baruth	Hallen-Fußballturnier für alle Ortsteile in der Sporthalle Baruth, Waldweg, Treffpunkt um 12:30 Uhr - s. Artikel S. 9
22.01.17		Horstmühle	Winterwanderung mit dem Thema: Raseneisenerz
29.01.17	11:00 Uhr	Paplititz	Winterbarbecue im Biergarten (nur mit Voranmeldung unter Tel.: 033704 – 66419)
05.02.17	14:00 Uhr	Baruth	Preisskat und Preisrommé im Sportlerheim SV Fichte Baruth - s. Artikel S. 9
09.02.17	14:00 Uhr	Merzdorf	Faschingsfeier der Senioren im Dorfgemeinschaftshaus
10.02.17	19:00 Uhr	Paplititz	Ortswehr-Jahresdienstversammlung im Feuerwehrgerätehaus
	19:30 Uhr	Klasdorf	Record-Release-Party von LIZZ mit Petra Liesenfeld & Klaus Axenköpf mit anschließender Tanzsession im Bahnhof Klasdorf
11.02.17	20:00 Uhr	Merzdorf	Faschingsfeier – alle sind herzlich eingeladen ins Dorfgemeinschaftshaus
	20:00 Uhr	Paplititz	Fastnachtstanz mit dem „AusrastEllis“ und „Hit-Shop“ in der Gaststätte Paplititz
	17:00 Uhr	Glashütte	„Ofenzauber und Hüttenschmaus“ in der neuen Hütte, s. Artikel S. 7
14.02.17	14:30 Uhr	Paplititz	Senioren-Fasching im Dorfgemeinschaftshaus
17.02.17	14:00 Uhr	Paplititz	Gemütlicher Spintennachmittag mit Handarbeiten und Kaffeeklatsch im Gutsarbeiterhaus
	19:00 Uhr	Merzdorf	Mitgliedervollversammlung der Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V. im Dorfgemeinschaftshaus
18.02.17	17:00 Uhr	Paplititz	Schlachtfest in der Gaststätte Paplititz (Voranmeldung unter 033704 – 66419)

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplititz

Nordic Walking – jeden Dienstag und Freitag 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. 6 (Marsch)
Senioren-Radtouren – jeden Mittwoch (nach Wetterlage) - 14.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle
Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt – jeden Dienstag 8.00 – 12.00, Mittwoch und Freitag 17.00 – 19.00, Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr (zus. Termine möglich unter 0174-1656080 Fr. Marsch)
Hofladen Kemlitzer Str. 6: geöffnet Montag - Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
Schäferhaus – Kemlitzer Str. (gegenüber dem Gutsarbeiterhaus) – jeden Mittwoch frische Milch auf Vorbestellung
Alpaka-Führungen nach Anmeldung möglich über Frau M. Ohlsen – Tel. 0152-22477964
Neuer Tanzkurs: jeden Freitag Gaststätte Hannemann (nähere Auskünfte unter 033704-66419)

Vorankündigung: Traditionelles Paplitzer Dorffest mit großem Festumzug am Sonntag, 02. Juli 2017

Paplititz im Internet: www.paplititz.de

wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen
 (Auskünfte erteilt der Vorstand unter -61383 (Herr Langner))

Kartenspiele Rommé und Skat – jeden Donnerstag von 12:00 - 16:00 Uhr

Turnen – jeden Montag und Dienstag

Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt Herr Langner unter Tel. 033704 – 61383.

** für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie*



Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Rätsel



Der etwas andere Jahresrückblick der FF Baruth/M

- Wie viele Einsätze hatte die Feuerwehr Baruth im Dezember 2015?
F: 4 E: 0 D: 1
- Welchen Funkkenner hat das Einsatzfahrzeug der Ortswehr Klasdorf?
H: 5/47-1 R: 4/47-2 E: 5/11-1
- Im März 2016 übernahm die Ortswehr Baruth ein neues Löschfahrzeug. Wie lautet die Richtige Bezeichnung?
U: LF10 H: HLF20 R: TLF4000
- Wie viel Liter Löschwasser hat das TSF-W der Ortswehr Petkus an Board?
E: 800L L: 1000L G: 2500L
- Das KLF der Ortswehr Radeland trägt einen besonderen Namen. Wie lautet dieser?
R: Bulli N: Barkas S: Transit
- Die Ortswehr Groß Ziescht konnte am 4.6.2016 wieder ihre Einsatzbereitschaft herstellen. Wie viele Kameraden der Ortswehr nahmen an der Truppmannausbildung 2016 teil?
C: 2 T: 7 A: 12
- Das Einsatzfahrzeug der Ortswehr Dornswalde ist ein Tanklöschfahrzeug? Wie lautet die richtige Bezeichnung?
M: TLF20/40 K: TLF16/25 N: TLF24/50
- Wo fand das Kreisjugendfeuerwehrlager 2016 statt?
B: Glashütte A: Wünsdorf T: Trebbin
- Wann wurde das LF 8 der Ortswehr Mückendorf gebaut?
I: 1973 K: 1975 L: 1970
- Welche Ortswehr wurde 2016 Stadtmeister im Löschangriff nass?
S: Paplitz E: Klasdorf I: Horstwalde
- Wie viele Ortswehren bilden die Freiwillige Feuerwehr Baruth/M?
E: 10 C: 13 U: 12
- Das Löschfahrzeug der Ortswehr Merzdorf ist ein TSF-W. Welcher Hersteller lieferte das Fahrgestell?
H: MAN K: Mercedes B: Iveco

So geht's: Fragen richtig beantworten, Buchstaben vor den korrekten Antworten notieren - und dann das Lösungswort im Bürgerbüro abgeben. Als kleine Hilfestellung zur Lösung, die Fragen sind nach dem Erscheinungsmonat im Stadtblatt sortiert. Alle Ausgaben findet man unter www.stadt-baruth-mark.de. Viel Spaß bei der Lösung. Abgabeschluss ist der 31.01.2017. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 3 Feuerwehrkalender der Freiwilligen Feuerwehr Baruth. PÖF D. Schmiedeke



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Kirchliche Nachrichten



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag, 22.1.3. Sonntag nach Epiphania	
10.30 Uhr	Wir fahren zum Gottesdienst nach Sperenberg. Für die Arbeit mit Kindern in unseren Gemeinden wird Annegret Horn in ihren Dienst eingesegnet.
Donnerstag, 26.1.	
15.00 Uhr	Frauenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 29.1.4. Sonntag nach Epiphania	
09.00 Uhr	Gottesdienst, Dorfkirche Paplitz
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 5.2. Letzter Sonntag nach Epiphania	
10.30 Uhr	Lektoren-Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Mittwoch, 8.2.	
15.00 Uhr	Senior*innenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Donnerstag, 9.2.	
15.00 Uhr	Frauenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 12.2. Septuagesimae	
09.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Kemnitz
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Pfarramt und Gemeindebüro Telefon 033704 66304	
Christenlehre in Baruth mittwochs	



für die **Klassen 1 bis 3** in der
Grundschule Baruth von 14.30-
15.30 Uhr
für die **Klassen 4 bis 6** in der
Patronatsloge/ St. Sebastian 16.30-
17.30 Uhr
mit Dipl. Theol. Annegret Horn,
Mitarbeiterin in der Region für die
Arbeit mit Kindern.
Kontakt:
Telefon: 0160/ 97 57 83 16,
E-Mail: [annegret.horn\[at\]kkzf.de](mailto:annegret.horn[at]kkzf.de)

Die Christenlehre ist ein kostenloses Freizeitangebot der Ev. Kirchengemeinde in Baruth. Alle Kinder, ganz unabhängig von Religions- oder Kirchenzugehörigkeit, sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Aktuelles aus dem Umkreis

Die Messfahrzeuge des Landkreises Teltow-Fläming werden im Januar 2017 voraussichtlich an folgenden Standorten eingesetzt:

- 20. Januar 2017 in Jüterbog
- 23. Januar 2017 in Dahlewitz
- 24. Januar 2017 in Rehagen
- 25. Januar 2017 in Glasow
- 26. Januar 2017 in Blankenfelde
- 27. Januar 2017 in Lichterfelde
- 30. Januar 2017 in Mahlow
- 31. Januar 2017 in Baruth

Heike Lehmann
Landkreis Teltow-Fläming

In Weihnachtsstimmung

Pflegedienst der VS Bürgerhilfe lässt das Jahr mit Patienten und Mitarbeitern ausklingen

Das dritte Adventswochenende stand beim Häuslichen Pflegedienst der VS Bürgerhilfe ganz im Zeichen vorweihnachtlicher Stimmung. Mitarbeiter und Patienten des Pflegedienstes waren herzlich zur Weihnachtsfeier eingeladen. Im gemütlich hergerichteten Sportlerheim wurde bei Christstollen und Gebäck miteinander gefeiert. Für den musikalischen Höhepunkt sorgten die Kinder des Hortes, die gemeinsam mit den anderen Gästen Weihnachtslieder sangen und dadurch die weihnachtliche Stimmung einläuteten. Pflegedienstleiterin Daniela Seifert dankt im Namen des gesamten Teams Frau Bertram und den Kindern des Hortes für ihren unterhaltsamen Auftritt. Ganz besonders freut sich die Pflegedienstleiterin auch über die Unterstützung durch ihre Mitarbeiter, die bei der Organisation der Veranstaltung halfen und fleißig Kuchen backten. Ein großes Dankeschön geht auch in diesem Jahr wieder an Marina und Frank vom Sportlerheim für die toll ausgeschmückten Räumlichkeiten. Der Häusliche Pflegedienst der VS Bürgerhilfe in Baruth wünscht allen Mitarbeitern, Patienten und deren Angehörigen ein gesundes und glückliches Jahr 2017.

Claudia Lengsfeld



Foto: Bildautor C. Lengsfeld

Im Landkreis Teltow-Fläming gibt es ca. 1000 Baudenkmale sowie über 1.400 bekannte Bodendenkmale. Einige von ihnen werden im Denkmalschutzkalender 2017 vorgestellt.

Das Kalenderblatt Januar 2017 widmet sich dem Baruther Park. Im Unterschied zu Denkmälern aus Stein ist ein Gartendenkmal ständigen Veränderungen unterworfen. So auch der etwa 22 Hektar große Baruther Park. Er bildet einen Teil des östlichen Stadtrands von Baruth und verläuft in nord-südlicher Richtung.

Die Geschichte

Der damalige Graf Heinrich-Friedrich Ludwig zu Solms-Baruth beauftragte kurz nach seiner zweiten Heirat 1835 den berühmten preußischen Landschaftsarchitekten Peter Josef Lenné mit der Anlage eines Landschaftsparks. Lenné verwendete dafür eine so genannte Brouillonkarte. Der Begriff Brouillon bedeutet nichts anderes als ein Entwurf. Diese 1838 von O. Reder gezeichnete „Brouillonkarte vom hochgräflichen Baruther Schlossgarten“ erfasste das Schloss und seine nähere Umgebung. In diese Karte fügte Lenné die Gestaltungsvorschläge für die Umgestaltung des Parks ein.

Das Grundkonzept

Das Grundkonzept des Landschaftsparks hat sich bis heute bewahrt. Durch den langen, nach Osten vorstoßenden Trakt des Schlosses ist der Park in zwei Bereiche geteilt. Unweit des Schlosses waren schon damals zwei Teiche mit gestalteten Uferzonen angelegt. Typische

Gestaltungsmerkmale eines Landschaftsgartens wie etwa geschwungene Wege, die Anlage von wie natürlich wirkende Wasserflächen und weitläufige Wiesen sind nach wie vor zu erkennen. Daneben gehörten aber auch noch aus dem Barock stammende Elemente wie eine Reitbahn oder Blumenrabatte zum Solms'schen Park. Diese Elemente sind heute nicht mehr vorhanden.

Der Anlass

Der Bau der Eisenbahnlinie von Berlin nach Dresden im Jahre 1875 war vermutlich der Anlass, den Park bis an die Bahngleise im Osten zu erweitern. Für den Fürsten wurde sogar ein eigener Bahnsteig errichtet, den eine Eichenallee mit dem Schloss verband. In den Zeiten, in denen sich die Familie zu Solms nicht in Baruth aufhielt, durfte die einheimische Bevölkerung den Park betreten und auch in der gräflichen Gärtnerei einkaufen.

Der Wettbewerb

Im Jahr 2004 lobte die Stadt Baruth im Zusammenspiel mit dem „Kulturland Brandenburg“ für die Neugestaltung der nicht mehr vorhandenen Parkbrücken einen internationalen Wettbewerb aus. Dabei wurden die beiden ersten Preise realisiert. Das Detailfoto des Denkmals des Monats Januar zeigt die Sitzfläche der so genannten Sitzbrücke der Architekten Britta Aumüller und Tobias Hamm. Sie wurde bereits 2004 als erster Preis realisiert und ist ein gelungenes Beispiel für den qualitätsvollen Umgang mit einem lebenden, sich verändernden Denkmal.



Foto: Landkreis TF

Programmhinweis:

TENÖRE4YOU – Stimmen die unter die Haut gehen



Bild: Tenöre4you

Termin: Freitag, 2. Juni 2017
Beginn: 19:30 Uhr
Auftrittsort: Kirche St. Sebastian, Walther-Rathenau-Platz
Ort: Baruth

Kartenvorverkauf: VVK-Stellen vor Ort:

entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder ganz bequem online unter www.tenoere4you.de

Eintritt im Vorverkauf: 18,50 € / Abendkasse: 21,00 €

Die Tenöre4you Toni Di Napoli und Pietro Pato präsentieren in ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil. Wer fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show erleben möchte ist bei den Tenören4you genau richtig. Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical, Filmmusik wie: **NESSUN DORMA - CARUSO -YOU RAISE ME UP – HERO - TITANIC-OVER THE RAINBOW - ALL BY MYSELF -VOLARE – DER PATE- CIELITO LINDO -MY WAY- TIME TO SAY GOODBYE** und viele mehr.

Grüne Woche 2017

Leckeres, Kulturvolles und Interessantes – die Gäste der Internationalen Grünen Woche können sich wieder auf die Offerten aus dem Landkreis Teltow-Fläming freuen. Er hält vom 20. bis 29. Januar 2017 gemeinsam mit Kommunen und Direktvermarktern ein attraktives Angebot bereit, das Messegäste überzeugen und auch in die Region locken soll.

TF auf der Internationalen Grünen Woche in der Brandenburg-Halle 21a

Es wird zum 9. Mal ein interessantes täglich wechselndes Programm mit Direktvermarktern sowie weiteren Akteuren mit Angeboten zum ländlichen Tourismus am eigenen Marktstand in der Halle 21a präsentiert. Der Landkreis nutzt mit seinen Partnern die Möglichkeit, auf die vielfältigen Angebote im Landkreis Teltow-Fläming aufmerksam zu machen, um noch weitere Gäste zu einem Besuch unserer interessanten Region zu animieren. Dies trägt letztlich zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung insbesondere des ländlichen Raumes bei.

Zum vierten Male werden unter Federführung des Sachgebietes Wirtschaftsförderung, Tourismus und Mobilität des Amtes für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landkreises mit Unterstützung des Fördervereins Flaeming-Skate e. V. und des Sportvereins Flaeming-Skate e. V. Angebote zur Flaeming-Skate am Marktstand präsentiert.

Freitag, 20. Januar 2017, 10 bis 18 Uhr – Stadt Baruth/Mark mit dem Wildpark Johannismühle GmbH & Co. KG

- Angebot einiger Wurstwaren vom Wild, wie z. B. Schinken und Salami sowie Werbung für das Jubiläum 20 Jahre Wildpark
- Aktionen der Stadt Baruth/Mark, u. a. mit Werbung für touristische Angebote wie z. B. das Museumsdorf Baruther Glashütte und mit Präsentation des Brandenburger Landweines „Baruther Goldstaub“ vom Baruther Mühlenberg in verschiedenen Sorten
- Informationen zur Flaeming-Skate

Sonntag, 21. Januar 2017, 10 bis 18 Uhr – Kreisstadt Luckenwalde und Luckenwalder Fleischwaren GmbH

- regionale Wurst- und Fleischspezialitäten, z. B. Rauchware, Schinken und Imbiss-Messekreation: Rindsknacker und Chili-Jalapeno-Würstchen
- Aktionen der Stadt Luckenwalde, u. a. mit Vorstellung des Standortes Luckenwalde und Werbung für „Sound City 2017“-dem Musik- und Kunstschulfestival des Landes Brandenburg in Luckenwalde
- Informationen zur Flaeming-Skate

Sonntag, 22. Januar 2017, 10 bis 18 Uhr – Stadt Baruth/Mark und die Landbäckerei Merzdorf

- Leckere Back- und Konditoreiwaren wie das Merzdorfer Landbrot und neue Backkreationen

- Aktionen der Stadt Baruth/Mark, u. a. mit Werbung für touristische Angebote wie das Museumsdorf Baruther Glashütte sowie Präsentation des Brandenburger Landweines „Baruther Goldstaub“ vom Baruther Mühlenberg in verschiedenen Sorten
- Informationen zur Flaeming-Skate

Montag, 23. Januar 2017 (Brandenburg-Tag), 10 bis 18 Uhr – Stadt Jüterbog und ConVency delicious food GmbH sowie der Heimatverein Jüterboger Land e. V.

Motto: „Jüterbog – Stadt des Anstoßes – 500 Jahre Reformation“

- Angebot von regionalen Spezialitäten wie z. B. das Jüterboger Senfsüppchen
- Präsentation von „Reformationskekken“ und „Jüterboger Wapenkekken“ aus der „Großen Kekswelt“
- „Ablasshandel“ durch den Dominikanermönch Johann Tetzel
- Informationen zur Flaeming-Skate

Darüber hinaus ist angedacht, dass die Firma SIK-Holzgestaltungs GmbH, Langenlipsdorf zur Umrahmung dieser Präsentation z. B. einen „Tetzel“ aus Eichenholz zur Verfügung stellt.

Dienstag, 24. Januar 2017, 10 bis 18 Uhr

Es beteiligen sich Akteure aus der Region Am Mellensee vom

- eingetragenen Verein pro Mellensee
- Ferienhaus „Sjö Hus“, Klausdorf
- Landhaus im Grünen, Sperenberg/Fernneuendorf
- eingetragenen Verein Scheunenwindmühle Saalow und aus Rangsdorf
- Joachim Schurig („floeffel - das Original mit drei f!) beteiligen sich mit der Präsentation vom „floeffel“, die Feuerzangenbowle auf der Tasse
- Werbung für touristische Angebote rund um den Mellensee vom eingetragenen Verein pro Mellensee e. V. mit Unterstützung der Fischerkönigin
- Werbung für „Sjö Hus“ in Klausdorf, das Landhaus im Grünen in Sperenberg/Fernneuendorf sowie die Scheunenwindmühle in Saalow
- Vorstellung der neuen Genießertour „Die Bahnhofs-Seen-Tour“, eine Tour mit 21 Partnern aus der Region Zossen und rund um Mellensee
- Informationen zur Flaeming-Skate

Mittwoch, 25. Januar 2017, 10 bis 18 Uhr – Amt Dahme/Mark mit Dahmequell Landprodukte und dem Alpakahof Haupt im Fläming sowie dem Schloss Wahlsdorf

- Angebot von kaltgepresstem Leinen- und Rapsöl, Buchweizen-, Wald-, Linden-, Kornblumen-, Heide- und Baubereenhonig und Ballinis (Knuspertaler mit 65 % Leinschrot)
- Angebot von Waren aus Alpakawolle wie z. B. Betten, Socken und Stricksachen
- Informationen über das Schloss Wahlsdorf sowie Werbung für touristische Angebote aus der Region, insbesondere über das Dahmer Land
- Informationen zur Flaeming-Skate

Donnerstag, 26. Januar 2017, 10 bis 18 Uhr – Gemeinde Nuthe-Urstromtal und die Landfleischerei Hennickendorf GmbH

- Angebot von regionalen Wurst- und Fleischerzeugnissen aus der eigenen Produktion wie z. B. Schinken, Salami und Wurst im Glas
- Aktionen von der Gemeinde Nuthe-Urstromtal mit Werbung für das Jubiläum 25 Jahre Gemeinde Nuthe-Urstromtal, das 15. Kreiserntefest 2017 in Ruhlsdorf sowie touristische Angebote wie z. B. den FlämingWalk
- Informationen zur Flaeming-Skate

Freitag, 27. Januar 2017, 10 bis 20 Uhr – Kreisstadt Luckenwalde und Mühle Steinmeyer

- Mühlenerzeugnisse und Naturkostprodukte (z. B. Dinkel-Konfi-serie)
- Präsentation der Roggen-Dinkel-Shiitake-Kräuterbackmischung
- Backmischungen mit Dinkel, Kartoffeln, Rosmarin und Kräutern
- Aktionen der Stadt Luckenwalde, u. a. mit Vorstellung des Standortes Luckenwalde und Werbung für „Sound City 2017“ - dem Musik- und Kunstschulfestival des Landes Brandenburg in Luckenwalde
- Informationen zur Flaeming-Skate

Sonnabend, 28. Januar 2017, 10 bis 18 Uhr – Kreisstadt Luckenwalde und Mühle Steinmeyer mit dem NB Küchen-Design, Walbrach

- Mühlenerzeugnisse und Naturkostprodukte (z. B. Dinkel-Konfi-serie)
- Präsentation verschiedener Backmischungen wie z. B. Roggen-Dinkel-Shiitake-Kräuterbackmischung und frisches Brot zum Verkosten
- Waffelbacken vor Ort mit Mehl aus der Mühle Steinmeyer
- Aktionen der Stadt Luckenwalde, u. a. mit Vorstellung des Standortes Luckenwalde und Werbung für „Sound City 2017“ - dem Musik- und Kunstschulfestival des Landes Brandenburg in Luckenwalde
- Informationen zur Flaeming-Skate

Sonntag, 29. Januar 2017, 10 bis 18 Uhr – Stadt Trebbin und Imkerei Brauße

- Angebot von unterschiedlichen Honigsorten in verschiedenen Varianten
- Informationen zur Imkerei und zum eingetragenen Verein „Offene Höfe in der Nuthe-Nieplitz-Region“
- Auftritte von Hans Clauert, dem „Märkischen Eulenspiegel“, der u. a. mit einem Geschicklichkeitsspiel mit Zeitmessung für die Stadt Trebbin wirbt
- Informationen zur Flaeming-Skate

Eigener Stand und Kochstudio in der Brandenburg-Halle 2 I a Mit einem eigenen Stand präsentieren sich in der Brandenburg-Halle 2 I a die Unternehmen:

- Süßmost- und Weinkelterei Hohenseefeld GmbH
- Jütro GmbH & Co. KG Konserven und Feinkost

Im Gastronomiebereich stellt sich das Schloss Diedersdorf mit seinen vielfältigen Angeboten vor.

Beim Kochstudio in der Halle 2 I a präsentieren sich folgende Gasthöfe aus dem Landkreis TF:

- Gasthof & Pension „Zum Löwen“, Löwenbruch
- Flair Hotel Reuner, Zossen
- Gasthof Reuner, Glashütte
- Restaurant MUTTERWELT, Dahlewitz

Kulturprogramm aus dem Fläming in der Halle 2 I a

Am Sonnabend, dem 28. Januar 2017, beteiligen sich u. a. die „Dennewitzer Flämingtrachten“ und die Big Band der Kreismusikschule Teltow-Fläming sowie einige Akteure mit ihren regionalen Produkten am „Programm aus dem Fläming“ auf der Hallenbühne.

Bei der Eröffnung ist Landrätin Kornelia Wehlan vor Ort, die die Gäste auch in ihrer Funktion als Vorsitzende des Tourismusverbandes Fläming e. V. recht herzlich begrüßen wird.